

Motocross Frauenfeld, 17.04.2017 Souveräner 5. Tagesplatz für Loris



Das traditionell am Ostermontag stattfindende Motocross konnte zum 56. mal ausgetragen werden.

Die gesamte Schweizer Elite im Solo Motocrosssport war anwesend.

Das Qualitraining für Loris fiel mit einem 22. Rang eher enttäuschend aus. Dafür sorgte er in den beiden Läufen für Überraschungen.

Als 22. an den Startbalken zu dürfen ist normalerweise nicht ehrenvoll, doch auf der linken Seite des Balkens zeigte sich für Loris der ideale Platz, um einen Bombenstart hinzulegen...es folgten sogar zwei weitere..



Im 1. Lauf brauste das Feld davon und geriet in der ersten Spitzkehre leicht ins Stocken, Loris konnte länger beschleunigen und aussenherum attackieren und sich als 10. einreihen.

Nun war es wichtig, in den ersten Runden den Drive durchzuziehen um die Führenden nicht aus den Augen zu verlieren. Bruggman, Auberson Kilian, Auberson Kevin, Scheiben und Schoch setzten sich ab, während die weiteren Fahrer um die Top Ten kämpften. Loris liess bis zum Schluss nicht locker und konnte mit Rang 8 den Lauf glücklich beenden.

Kurz nach dem 2. Start weisten die roten Flaggen auf Rennabbruch hin, da ein Fahrer schlimm verunfallte. Loris war zu diesem Zeitpunkt an der 4. Stelle! Ein erneuter Start forderte seinen Tribut. Während der Wartezeit ist es jeweils eine Herausforderung, die Konzentration zu halten, in

Bewegung zu bleiben und sich gleichzeitig nicht vom Geschehenen-oder von den vielen Fragen der Zuschauer ablenken zu lassen.

Das erfolgreiche Startspiel zog Loris mit dem „unbegehrten“ linken Startbalkenplatz zum dritten mal des Tages durch und konnte nach 25. Minuten und zwei Runden einen 6. Rang ins Ziel bringen. Mit einem 5. Tagesrang darf er mehr als zufrieden auf den Tag zurückblicken.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Fans! Ein grosses Merci auch an: Mechaniker Michu , dem gesamten Wenger Bike Team, Husqvarna Schweiz, Stäger Gödu, Philippo, Bernd, Stefu und Dominik und den Fotografen auf Platz... und an alle, die uns treu unterstützen!

Mit sportlichen Grüßen

Loris und Team



31